

5.11.2019 - KNA

## Neues katholisches Frauen-Netzwerk fordert Kirchenreformen

Stuttgart (KNA) Ein neues katholisches Frauen-Netzwerk im deutschsprachigen Raum fordert mutige Reformen in der Kirche. Angesichts "der katastrophalen Kirchenkrise" seien notwendige Reformen jetzt in Angriff zu nehmen, teilte die Initiative "Voices of Faith" nach einem Vernetzungstreffen am Wochenende in Stuttgart mit.

Mitglieder des Netzwerks sind demnach Einzelpersonen und Frauenverbände, Frauenorden und Initiativen aus Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz. Auch der Katholische Deutsche Frauenbund (KDFB), die Katholische Frauengemeinschaft Deutschland (kfd), der Hildegardis Verein und die Protestbewegung Maria 2.0 beteiligen sich, wie "Voices of Faith" der Katholischen Nachrichten-Agentur (KNA) am Dienstag bestätigte.

Es brauche eine rasche wirksame Beteiligung von Frauen, "damit die verwundbaren und verwundeten Menschen und die tödlich bedrohte Schöpfung wieder im Mittelpunkt kirchlichen Engagements stehen", heißt es weiter. Das Netzwerk betonte, es schließe sich der Forderung der Theologin, Buchautorin und ehemaligen Ordensfrau Doris Reisinger an, dass Frauen dringend aufhören müssten, "gewaltsame Strukturen mitzutragen".

"Wir Frauen haben keine Zeit mehr zu warten. Wir stehen gemeinsam auf und setzen uns mit aller Macht dafür ein, dass die Kirche Zukunft hat - lebensfreundlich und frauengerecht", erklärte Chantal Götz von "Voices of Faith" nach dem ersten Treffen: "Wir rufen alle Frauen auf: Nutzt eure positive Macht zur Veränderung!"

Als wichtige Kernthemen nannte sie unter anderem Sakramententheologie und Ämterstruktur sowie Transparenz bei Bischofsweihen und Stellenbesetzungen. Aber nicht nur hier gelte es, "innerkirchliche Blockaden zu überwinden". Das Netzwerk hält über den deutschsprachigen Raum hinausgehend "ein internationales Treffen auf Weltkirchenniveau" für notwendig.

\* \* \*

Anmerkung:

**Für *Wir sind Kirche* haben Martha Heizer, Vorsitzende der Plattform *Wir sind Kirche* in Österreich, sowie Angelika Fromm von der "Aktion Lila Stola" der deutschen KirchenVolksBewegung teilgenommen.**

Zuletzt geändert am 06.11.2019